

ewige Weißheit/ein Leiter vnd Führer zu der ewigen Wahrheit/daß er mich re-  
nige durch das Blut Jesu Christi des unschuldigen Lämbleins / von allem  
dem/ was dir an mir mißfällig seyn mag/wende ab mein Herz vom Hoffart/  
Bypigkeit vnd Eitelkeit/daß ich kein Lust oder Begierd habe zu der vnbestän-  
digen Vergänglichkeith dieser schnöden/widerwertigen vnnnd bösen Welt/son-  
dern viel mehr durch dein vnermeßliche Barmherzigkeit vnd Gnad würdig  
werden möge/zu erforschen den rechten Weg dieser natürlichen Geheimnuß/  
damit ich nach offenbarter Wahrheit dieser hochgelobten Kunst / des gebene-  
deyten Steins / in Erkendnuß deines Willens von Ewigkeit zu Ewigkeit/  
recht Christlich vnd warhafftig loben vnd preisen möge/ deinen groß heyligen  
vnd ruhmreichen Namen / der da ist hoch gelobt vnd gebenedeyet in Ewigkeit  
in Ewigkeit/ Amen.

### Psalm. 25.

Wer ist der den Herrn fürchtet? Er wirdt ihn vnterweisen den besten  
Weg. Seine Seel wirdt in gutem wohnen/vnd sein Same wirdt das Land  
besitzen. Das Geheimnuß des Herrn ist bey denen die ihn fürchten / vnd sei-  
nen Bund läßt er sie wissen.

### Psalm. 144.

Unsere Schaff tragen tausende / vnd 100. tausend auff vnsern Dörf-  
fern/daß unsere Ochsen viel erarbeiten/daß kein Schade/kein Verlust / kein  
Klag auff vnsern Gassen seye/wol dem Volck dems also geht: Aber wol dem  
Volck/ des der Herr ein Gott ist.

## Das II. Capitel.

Nun fahet an der hochgelobte vnd gebenedeyte Stein der Philoso-  
phen/ die Heymlichkeit aller Heymlichkeit/ Donum Deial-  
tissimi, & Opus Spiritus Sancti genandt/vnd ist ein  
Vorrede in das Werck/ 12.

**I**n dem Namen Gottes des allmächtigen Vatters / Sohns/vnnnd  
des heyligen Geistes / Amen. Hiernach wirdt folgen / erkläret der  
Spruch Aristotelis, da er spricht: Wisset ihr Künstler der A L-  
CHIMIAE, daß die Gestalt der Metallen mit nichten verwandelt  
werden mögen/sie werden dann inn ihr erste Materiam gebracht / welet e ich  
dich mit Gottes Hülff hernach lehren will / vnd eygentlich beschreiben. Dar-  
umb so spricht ein anderer Philolophus: Es ist nicht einzugehen von Wider-  
wertigkeit

Aa

wertigkeit